

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2015
und

Ausschreibung

zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) der 1. und 2. Bundesliga
für das Wettkampfsjahr 2015

1. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

- 1.1 Diese Allgemeinen Durchführungsbestimmungen haben Gültigkeit für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) innerhalb des DSV und sind für alle Ligen verbindlich.
- 1.2 Der DMS wird für Frauen und Männer einmal je Wettkampfsjahr in folgenden Leistungsklassen durchgeführt:
- 1. Bundesliga mit 12 Mannschaften
 - 2. Bundesliga mit je 12 Mannschaften in den Ligen Nord, West und Süd
 - Landesverbandsligen, Größe und Einteilung nach Festlegung durch den LSV-Schwimmwart
 - weitere Ligen nach Bedarf und Festlegung durch den LSV-Schwimmwart bzw. Bezirksschwimmwart im SV NRW.
- 1.3 Für alle Ligen gilt dieses Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig ausgetragen wird: Die Mannschaften der 1. Bundesliga schwimmen das Wettkampfprogramm in drei Abschnitten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen; die Mannschaften in allen anderen Ligen schwimmen das Wettkampfprogramm in zwei Abschnitten an einem Tag. In allen Ligen wird auf der 25 m Bahn geschwommen.

Wettkampfnummer im Abschnitt (Abs.):

1.Abs.	2.Abs.	3.Abs. nur 1.BL		
01	27	53	200m Freistil	Frauen
02	28	54	200m Freistil	Männer
03	29	55	100 m Brust	Frauen
04	30	56	100m Brust	Männer
05	31	57	200m Rücken	Frauen
06	32	58	200m Rücken	Männer
07	33	59	100m Schmetterling	Frauen
08	34	60	100m Schmetterling	Männer
09	35	61	800m Freistil	Frauen
10	36	62	1500m Freistil	Männer
11	37	63	200m Lagen	Frauen
12	38	64	200m Lagen	Männer
13	39	65	50m Freistil	Frauen
14	40	66	50m Freistil	Männer
15	41	67	200m Schmetterling	Frauen
16	42	68	200m Schmetterling	Männer
17	43	69	400 m Freistil	Frauen
18	44	70	400m Freistil	Männer
19	45	71	200m Brust	Frauen
20	46	72	200m Brust	Männer
21	47	73	100m Rücken	Frauen
22	48	74	100m Rücken	Männer
23	49	75	400 m Lagen	Frauen
24	50	76	400m Lagen	Männer
25	51	77	100m Freistil	Frauen
26	52	78	100m Freistil	Männer

- 1.4 **Einschränkungen:**
Schwimmer des Jahrgangs 2005 sind über 800 m Freistil, 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling und 400 m Lagen nicht startberechtigt.
- 1.5 **Startberechtigung:**
Startberechtigt im gesamten Bereich des DMS bis in die unterste Liga sind im Jahr 2015 Schwimmer ab Jahrgang 2005 und älter.
- 1.6 **Wertung und Platzierung:**
Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der aktuellen FINA Punktetabelle
http://www.fina.org/H2O/index.php?option=com_content&view=article&id=1373&Itemid=641
für die 25 m Bahn. Eine Punktetabelle für den DMS 2015 wird ab September 2014 auf der DSV Homepage zur Verfügung gestellt. Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus dem Ergebnis der Gesamtpunktzahl. Eine Mannschaft, die innerhalb eines Wettkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt in die nächstniedrigere Liga ab.
Sind am Ende eines Wettkampfes mehrere Mannschaften einer Liga punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.
- 1.7 **Auf- und Abstieg:**
Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der Liga; es steigt dann die nächstplatzierte Mannschaft auf. Ein Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens zum Ende der Wettkampfveranstaltung dem Rundenleiter schriftlich mitgeteilt werden.
- 1.8 **1. und 2. Bundesliga:**
Die zwei letztplatzierten Mannschaften der 1. Bundesliga (Plätze 11 und 12) steigen in die 2. Bundesliga ab und nehmen dort die ersten Plätze ein. Steigen aus der 1. Bundesliga beide Mannschaften bei den Frauen oder Männern in eine Liga der 2. Bundesliga ab, so nehmen sie dort die ersten beiden Plätze ein. Die beiden punktbesten Mannschaften der 2. Bundesligen (übergreifende Wertung) steigen in die 1. Bundesliga auf die Plätze 11 und 12 auf.
- 1.9 **2. Bundesliga und höchste Landesverbandsligen**
- Die beiden letztplatzierten Mannschaften jeder 2. Bundesliga (Plätze 11 und 12) steigen in die höchste Landesverbandsliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der regional zugehörigen höchsten Landesverbandsligen (übergreifende Wertung) steigen in die 2. Bundesliga auf.
 - Steigen aus der 1. Bundesliga mehr Mannschaften in eine Liga der 2. Bundesliga ab, als aus dieser in die 1. Bundesliga aufsteigen, müssen so viele Mannschaften aus der betroffenen Liga absteigen, dass jeder Liga wieder 12 Frauenmannschaften und 12 Männermannschaften angehören.
 - Steigen mehr Mannschaften aus einer Liga der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga auf, als in diese absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus den zugehörigen Landesverbandsligen in die 2. Bundesliga auf, dass dieser Liga wieder 12 Frauenmannschaften und 12 Männermannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.
- 1.10 **Landesverbandsligen und weitere Ligen:**
Die Auf- und Abstiegsregelung aller weiteren Ligen ist wie die Auf- und Abstiegsregelung der 1. und 2. Bundesliga durchzuführen, wobei die Anzahl der Auf- und Absteiger der Ligagröße anzupassen ist. Näheres legen die zuständigen Landesschwimmwarte bzw. die Bezirksschwimmwarte in NRW fest.
- 1.11 **Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen**
Jeder Schwimmer in der **1. Bundesliga darf nur in fünf Wettkämpfen** starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. **In allen übrigen Ligen** darf jeder Schwimmer **nur in vier Wettkämpfen starten**, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann **nur derselbe** Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann **nur derselbe** Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert oder beendet er seinen Wettkampf durch Aufgabe, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 8 und 16 WB nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

1.12 Startrecht der Schwimmer:

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

1.13 Bestimmungen für Startgemeinschaften (SG)

- a) Bei der Gründung und beim Beitritt zu einer SG übernimmt diese alle bisher erworbenen Plätze ihrer Mitgliedsvereine/SG in den einzelnen Ligen.
- b) Bei der Auflösung einer SG oder beim Austritt eines oder mehrerer Vereine/SG entscheidet der für die Bildung der SG zuständige LSV-Schwimmwart, welcher Verein/SG die Plätze der bisherigen SG in den einzelnen Ligen einnimmt. Ist diese Entscheidung nicht einwandfrei möglich oder erhebt ein betroffener Verein/SG Einspruch gegen die Entscheidung des LSV-Schwimmwartes, müssen die interessierten Vereine/SG innerhalb von sechs Wochen nach Auflösung der SG- spätestens jedoch drei Wochen vor dem nächsten Ligawettkampf- einen Ausscheidungswettkampf mit DMS-Wettkampfprogramm bestreiten. Die Plätze der bisherigen SG sind entsprechend den Ergebnissen dieses Ausscheidungswettkampfes durch den für die Bildung der SG zuständigen LSV-Schwimmwart zu vergeben.

1.14 Abmelden von Mannschaften:

- a. Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme an dem DMS muss bis spätestens zwei Monate vor der Durchführung der Wettkampfveranstaltung schriftlich beim jeweiligen Rundenleiter erfolgen. Erfolgt die Abmeldung nach dem festgelegten Stichtag, werden das Meldegeld und ein ENM nach der Ausschreibung bzw. den Durchführungsbestimmungen fällig.
- b. Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden.
- c. Eine aus dem DMS-System abgemeldete oder nicht teilnehmende Mannschaft wird automatisch auf den letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen. Im gleichen Jahr ist eine Neuanmeldung von Mannschaften, auch in der niedrigsten Liga, nicht möglich.
- d. Mannschaften, die sich für den DMS qualifiziert oder für die niedrigste Liga angemeldet haben jedoch nicht rechtzeitig abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe im Wettkampf unbesetzt bleiben, haben neben dem Meldegeld in den 1. und 2. Bundesligen ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,00 EURO zu zahlen.

1.15 Datenschutz:

Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

1.16 Schwimmbekleidung:

Es sind hierfür die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden können. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

2 Besondere Bestimmungen für den DMS 2015

- 2.1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampf- Lizenzordnung (WLO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Durchführung der 1. und 2. Bundesliga

- 2.2. In der 1. Bundesliga wird ein Durchgang mit drei Abschnitten an einem Austragungsort an zwei Tagen durchgeführt. Die Mannschaften bei den Frauen und Männern, die am Ende des dritten Abschnittes die höchste Punktzahl aufweisen, erhalten den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister“.

2.3. In den 2. Bundesligen schwimmen die Mannschaften der Ligen Nord, Süd und West am gleichen Wochenende einen Durchgang mit zwei Abschnitten an einem Tag. Die 12 Frauen- und 12 Männermannschaften einer Liga schwimmen jeweils in einer Halle.

2.4. Es werden je Wettkampf 2 Läufe geschwommen.

2.5. Austragungstermine:

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) wird durchgeführt:

am 07. und 08. Februar 2015 (1. Bundesliga)

am 07. Februar 2015 (2. Bundesliga)

vom 01. Januar 2015 bis 28. Februar 2015 (alle weiteren Ligen)

2.6. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören, sich im DMS des Vorjahres für die ausgeschriebene Liga qualifiziert haben oder für die niedrigste Liga eines LSV angemeldet haben.

2.7. Meldung zum DMS, Startkarten:

Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn sind die Meldungen mit Namen und Jahrgängen und ID Nummer der zum Einsatz kommenden Schwimmer und **den vorgesehenen Schwimmstrecken der Teilnehmer** an den jeweiligen Ausrichter zu senden. Es wird gebeten, die Meldungen vorzugsweise als Datei im DSV Format anzuliefern; es muss eine Meldeliste (DSV Formblatt 102) und ein Meldebogen (DSV Formblatt 101) oder ein DMS Melde- und Ergebnisbogen (DSV Formblatt 105) beigefügt werden. Bis spätestens 60 Minuten vor Wettkampfbeginn sind beim Organisationsleiter des ausrichtenden Vereins Änderungen in der Mannschaftsaufstellung und die bis zu diesem Zeitpunkt feststehenden eventuellen Änderungen in den vorgesehenen Schwimmstrecken abzugeben. Der Ausrichter händigt spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn die Startkarten an die teilnehmenden Mannschaften aus. Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.

2.8. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld:

In den Bundesligen beträgt das Meldegeld je Mannschaft 230,00 EURO für die 1. Bundesliga und 150,00 Euro für die 2. Bundesligen. Das Meldegeld ist vor Beginn des 1. Veranstaltungsabschnittes direkt beim Ausrichter zu entrichten.

Die Meldegelder und erhöhte nachträgliche Meldegelder aller Ligen unterhalb der 2. Bundesliga regeln die zuständigen Landesschwimmwarte bzw. die Bezirksschwimmwarte im SV NRW.

2.9. Bahnverteilung:

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Wettkampf wird entsprechend dem Punktestand des DMS des Vorjahres gesetzt gemäß § 121 und § 123 WB und für die niedrigste Liga eines LSV ausgelost. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d. h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. In der 1. Bundesliga gilt diese Regelung für den 3. Abschnitt entsprechend. Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfes durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 desselben Laufes usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1 (2) auf Bahn 6 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3 (4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1.

Wenn eine Mannschaft aus der Bundesliga abgemeldet wird, bleibt die bei voller Mannschaftsbesetzung als letztes zu vergebene Außenbahn in Lauf 1 frei; die freie Bahn rolliert nicht mit.

Die Regelung der Handhabung von frei bleibenden Bahnen obliegt in den Ligen unterhalb der Bundesliga den zuständigen Landesschwimmwarten bzw. den Bezirksschwimmwarten in NRW.

2.10. Start, Zeitmessung:

Entsprechend § 125 Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die **“Ein-Start-Regel“** festgelegt. Die Wettkämpfe in allen Ligen des DMS werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 + 6 WB durchgeführt. Ausnahme ist der Wettkampf in der 1. Bundesliga; hier erfolgt elektronische Zeitmessung gemäß § 133, Abs. 1 WB.

2.11. Kampfgericht:

In der 1. Bundesliga und den 2. Bundesligen stellen die Ausrichter das Wettkampfericht; wobei der DSV in der 1. Bundesliga Schiedsrichter und Starter stellt. In der 2. Bundesliga regeln die Bereitstellung des Schiedsrichters und des Starters die Rundenleiter in Zusammenarbeit mit den zuständigen LSV-Kampfrichterobleuten. In den weiteren Ligen regeln dies die Landesschwimmverbände.

2.12. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest:

Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach § 8 WB-AT versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.** Das Meldegeld wird nicht erstattet.

2.13. Siegerehrung in der 1. Bundesliga:

Die Siegerehrung des Deutschen Meisters im DMS findet unmittelbar im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

Alle Teilnehmer der Mannschaften der Plätze 1 bis 3 erhalten Urkunden und Medaillen.

2.14. Ergebnisdienst:

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das Ergebnis telefonisch, per Fax oder per E-Mail an die jeweiligen Rundenleiter zu senden. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung ebenfalls an die genannten Anschriften zu senden. Zur Auswertung für die DSV-Bestenliste sind die Ergebnisdatei per DSV-Lizenzsystem und ein Protokoll im PDF-Format an den Sachbearbeiter Bestenliste Thomas Ehrhardt zu senden. Die Zusendung eines Papier-Protokolls entfällt und ist nicht notwendig.

3 Rundenleiter, Wettkampforte:

1. Bundesliga:

Rundenleiterin: Ulrike Siebrasse, Rutkamp 16, 24111 Kiel, Telefon: 0431 789203,
e-Mail: Ulrike.Siebrasse@t-online.de

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
SG Essen	28.372	SG Stadtwerke München	27.593
SC Magdeburg	27.099	SG Neukölln Berlin	27.322
SG Frankfurt	26.595	1.Potsdamer SV	27.034
SG Dortmund	26.396	SG Essen	26.870
SV Würzburg 05	26.254	SV Würzburg 05	26.699
SG Neukölln Berlin	25.849	SSG Saar Max Ritter	25.871
SSG Saar Max Ritter	25.833	SG EWR Rheinh.Mainz	25.870
SV Halle/Saale	25.771	SG Frankfurt	25.524
SG Stadtwerke München	25.532	DSW 1912 Darmstadt	25.383
SV Nikar Heidelberg	24.796	W 98 Hannover	25.265
SSG 81 Erlangen	17.630	SV Nikar Heidelberg	17.568
SC 1911 Wiesbaden	17.324	VfL Sindelfingen	16.888

Ausrichter: **SG Essen**

Austragungsort: Hauptbad Essen, Steeler Straße 38, 45127 Essen Tel. 0201 8852125

Ansprechpartner: Bernhard Gemlau, Schloßgarten 22, 45355 Essen, Tel. 0201 689190,

Fax. 0201 6325897, mobil: 0170 1683814, e-Mail: SGEssenGemlau@aol.com

Quartiere: www.sg-essen.de

Meldungen: Ralf Kirchmayer, Manteuffelstr. 25, 45138 Essen, Tel. 0201 2484796

e-Mail: ralf.kirchmayer@schwimmen-essen.de

Wettkampfzeiten 1. Bundesliga:

1. Abschnitt: Samstag, 07.02.2015, Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

2. Abschnitt: Samstag, 07.02.2015, Einschwimmen ab Ende des 1. Abschnittes, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

3. Abschnitt: Sonntag, 08.02.2015, Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

2. Bundesliga Nord:

Rundenleiter: Dr. Michael Strauß, Fuchspass 13, 49448 Lemförde, Tel.: 05443/2885,
Mobil: 0172/4330464, Fax: 03212/1432914, e-Mail: strauss.nsv@gmx.de.

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
1.Potsdamer SV	22.769	SV Halle/Saale	22.077
Wasserfreunde Spandau 04 I	16.804	SG HT 16 Hamburg	16.233
SGS Hannover	15.513	SC Magdeburg	16.187
Swim Team Stadtwerke Elmshorn	15.455	Hamburger SC	15.804
W 98 Hannover	15.356	Wasserfreunde Spandau 04	15.322
VfV Hildesheim	14.591	SG Region Oldenburg	15.125
Berliner TSC	14.489	Berliner TSC	14.848
Hamburger SC	14.051	Swim Team Stadtwerke Elmshorn	14.753
Waspo 08 Göttingen	14.031	SSG Bremen/Bremerhaven	14.663
Wasserfreunde Spandau 04 II	13.891	SG Osnabrück	14.657
TV Meppen	13.416	SGS Hamburg	13.715
SSG Bremen/Bremerhaven	13.286	W 98 Hannover II	13.319

Ausrichter: **Hamburger Schwimmverband e.V.; Fachsparte Schwimmen**
Austragungsort: Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg, Am Dulsbergbad 1, 22049 Hamburg
Ansprechpartner: Sven Gennerich, Schwarzenberg 3, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 04168 9395877, Mobil: 0172 3160360, E-Mail: sven.gennerich@gmx.de
1. Abschnitt: Samstag, 07.02.2015, Beginn: 9.00 Uhr, Einschwimmen ab 8.00 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 07.02.2015, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes,
Einschwimmen nach Ende des 1. Abschnittes

2. Bundesliga West:

Rundenleiter: Nick Spielkamp, Ruhrtalstraße 372b, 45219 Essen, Tel.: 02054/8709529,
e-Mail: n.spielkamp@swimpool.de.

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
Telekom Post SG Köln	16.625	Telekom Post SG Köln	16.305
SG Schwimmen Münster	16.024	SG Bayer	16.246
SG Essen 2	16.011	SG Dortmund	15.483
VfL Gladbeck 1921	15.877	SG Essen 2	15.454
SG Bayer	15.471	Duisburger ST	15.442
Wasserfreunde Bielefeld	15.405	SG Schwimmen Münster	15.379
SG Ruhr 1	15.248	SG Gelsenkirchen	15.355
SSF Bonn	15.074	SG Ruhr	15.344
SG Gelsenkirchen	15.071	SG Rhein-Erft-Köln	15.131
SV Blau-Weiß Bochum	15.052	SG Bergheim	14.952
SG Ruhr 2	14.978	SG Lünen	14.584
SG Essen 3	14.853	SG Mönchengladbach	14.552

Ausrichter: **SG Gelsenkirchen**
Austragungsort: Zentralbad Gelsenkirchen, Overwegstr. 59, 45881 Gelsenkirchen
Ansprechpartner: **Ausrichtung:**
Jürgen Krisement, Lucasstr. 16, 45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/517451, Fax: 0209/1776517, E-Mail: juergen.krisement@t-online.de
Meldeergebnis und Namenslisten:
Sara Homes, Weidekamp 3, 45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/144418, E-Mail: sara.homes@sg-ge.de
1.Abschnitt: Samstag, 07.02.2015, Beginn: 09:00 Uhr, Einschwimmen ab 08:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 07.02.2015, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes,
Einschwimmen nach Ende des 1. Abschnittes

2. Bundesliga Süd:

Rundenleiter: Jakob Rukatukl, Augsburg Str. 411, 70327 Stuttgart, Tel. 0711 332046 p,
e-Mail: rukatukl@t-online.de

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
TSV Hohenbrunn-Riemerling	23.650	SC 1911 Wiesbaden	24.267
SSG Leipzig	16.444	SG Regio Freiburg	16.717
SG Swimteam HedDos	16.197	SSG 81 Erlangen	16.512
Hofheimer SC	16.139	SSV Ulm I	16.153
SSV Nürnberg	16.033	TSV Hohenbrunn-Riemerling	16.071
SG Region Karlsruhe	15.745	SV 1924 Gelnhausen I	15.970
SC Chemnitz von 1892	15.703	SG Bamberg	15.620
SV Cannstadt	15.623	SC Chemnitz von 1892	15.521
DSW 1912 Darmstadt I	15.614	SSG Reutlingen/Tübingen	15.382
EOSC Offenbach	15.566	EOSC Offenbach	15.279
SSG Reutlingen/Tübingen	15.310	SV Schwäbisch Gmünd	14.943
SG Schwabmünchen-Nördlingen	15.055	SG Stadtwerke München II	14.804

- Ausrichter: **SV Gelnhausen 1924**
c/o Stephan Hecker, Am Würgebach 6a, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 977698, e-Mail: s.hecker@svgelnhausen.de
- Austragungsort: Hallenbad Gelnhausen, Am Hallenbad 1, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 17070, Fax: 06051 8890070
- Ansprechpartner: Stephan Hecker, Tel.: 060501 977698, e-Mail: s.hecker@svgelnhausen.de
Carsten Thalheimer, Tel.: 06184 64226, e-Mail: carsten@thalheimer.eu
- Quartierwünsche: Verkehrsbüro Stadt Gelnhausen, Obermarkt, 63571 Gelnhausen
Tel.: 060501 830300, Fax: 060501 830303
1. Abschnitt: Samstag, 07.02.2015, Einlass: 8.00 Uhr, Beginn: 9.00 Uhr,
Einschwimmen: 8.00 bis 8.55 Uhr, Kampfrichtersitzung: 8.05 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 07.02.2015, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes
Einschwimmen: ab Ende des 1. Abschnitts bis 5 Minuten vor Beginn des 2. Abschnittes
Kampfrichtersitzung: 30 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

Deutscher Schwimm-Verband e.V., Fachsparte Schwimmen

Gabi Dörries
Vorsitzende

Ulrike Siebrasse
Referentin Mannschaftswettbewerbe